

**GRUNDLAGEN zur REFLEXION von Auszubildender und Praxisanleitung zum Lernprozess**

<p><b>Vertrautheitsphase August 2023 – Dezember 2024 Berufspraktikum Jahrgang 2022</b></p>	<p>✓</p>
<p><i>1. Einrichtung - soziokulturelle Bedingungen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Einblick in die Strukturen der Gesamteinrichtung gewinnen (Träger, Vorgaben durch den Träger, z. B. Öffnungszeiten, Finanzierung - Etat, Organisation/ Verwaltung, konzeptionelle Vorgaben, z. B. bei kirchlichen Trägern Beteiligung am Gemeindegesehen), arbeitsrechtliche Aspekte, Vorbereitungszeit - Verfügungszeit, Unfallverhütungsmaßnahmen</li> <li>○ Konzeption in der alltäglichen Praxis fachlich erkennen und fundieren</li> <li>○ Raum und Rahmenbedingungen reflektieren und eigene Ideen einbringen</li> <li>○ Ort und Lage der Einrichtung, Anbindung an das Gemeinwesen, z. B. Erreichbarkeit öffentlicher Einrichtungen wie städt. Bibliothek, Einkaufsmöglichkeiten, Kontakte nach außen und Zusammenarbeit mit anderen Institutionen z. B. Fachberatung, Schule, Erziehungsberatung, Sprachhilfe, Heilpädagogischer Dienst... – regionale Vernetzung der Einrichtung voranbringen</li> </ul>	
<p><i>2. Situationsanalyse - Gruppe - anthropogene Bedingungen- zusammentragen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Kenntnisse zur Lebenssituation der Kinder/Jugendlichen (z.B. Wohnen, Betreuung, Freizeit, Umfeld) aktualisieren und in Bezug zur konkreten pädagogischen Arbeit bringen</li> <li>○ Besonderheiten im Entwicklungsstand der Zielgruppe wahrnehmen und im Team thematisieren, eigene Vorschläge vortragen</li> <li>○ Neue Kinder/Jugendliche aufnehmen und einführen/eingewöhnen, ggf. Bezugsbetreuung</li> </ul>	
<p><i>3. Pädagogisches Handeln</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Kontakt zu den Kindern/Jugendlichen vertiefen, Beziehungsarbeit, Interaktionsgestaltung</li> <li>○ Mit den Kindern/Jugendlichen altersgerecht ins Gespräch kommen - Sprechanlässe erkennen und nutzen, Sprachentwicklung begleiten</li> <li>○ Im Freispiel/ Freizeit mitspielen, Spielmaterial gezielt einsetzen, Wirkung reflektieren</li> <li>○ Regeln in der Gesamteinrichtung und in der Gruppe sicher anwenden und auf Wirkung reflektieren, eigene Vorschläge entwickeln</li> <li>○ Umgang mit Regelverstößen beobachten und situationsgerecht agieren</li> <li>○ Sicheren und klaren Umgang mit der Zielgruppe entwickeln</li> <li>○ Aufgaben im Alltag übernehmen, wie Leitung von Zusammenkünften (Morgenkreis, ...)</li> <li>○ Lerngemeinschaften, Spielgruppen begleiten, Spielgeschehen am Laufen halten</li> <li>○ An Festen aktiv teilnehmen, bei der Planung auf Teamebene und der Durchführung einen Anteil übernehmen und selbstständig umsetzen.</li> <li>○ Einen Teilbereich verantwortlich leiten (nach Absprache)</li> </ul>	
<p><i>4. Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Eigenes Erzieherinnenverhalten kritisch reflektieren,</li> <li>○ Kritik annehmen und angemessen äußern</li> <li>○ Im Team erweiternde Beiträge leisten zur pädagogischen und konzeptionellen Arbeit.</li> <li>○ Reflexion mit der Anleiterin/ dem Anleiter zur bisherigen Entwicklung, Persönlichkeit der angehenden Erzieherin und des pädagogischen Handelns. Veränderungsmöglichkeiten und Zielsetzung schriftlich festhalten. Jahresreflexion mit Anleiterin.</li> </ul>	

<b>Weiterführendes Handeln</b>	
<p><b>5. Eltern und andere Institutionen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Entwicklungsgespräche vorbereiten und zunehmend selbstständig führen</li> <li>▪ Kompetenz in der Gesprächsführung durch Verantwortungsübernahme aufbauen und weiterentwickeln</li> <li>▪ für Eltern gleichwertige Ansprechperson werden in Tür- und Angelgesprächen</li> <li>▪ Sich in Kooperationen mit anderen Institutionen einbringen</li> <li>▪ Verwaltungsaufgaben (z.B. Namensliste, Gruppenkasse o.ä.) übernehmen, u.ä.</li> <li>▪ Bedeutung von Verwaltungsabläufen wahrnehmen und sich strukturiert einbringen</li> </ul>	

<b>Anwendung &amp; Aufgaben</b>	
<p><b>6. Aufgaben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Durchführung von Aktivitäten mit Kindern/Jugendlichen, die anknüpfend an die alltagsbezogene Beobachtung der Spiel- bzw. Lerninteressen mit einer Kurzplanung vorbereitet werden.</li> <li>○ Eine Kurzplanung kann enthalten: Kurzbeschreibung der beobachteten Spielsituation, Begründung des Themas, Beschreibung der Durchführung in Schritten, Reflexion, Umsetzung mit Bezug zu Lernmodulen und Selbstlernzeit</li> <li>○ Zunehmend Gegebenheiten der Institution und Bedürfnisse/ Interessen, individuelle Besonderheiten der Zielgruppe erkennen und analysieren und in den Angeboten bzw. in Projekten berücksichtigen</li> <li>○ Projektarbeit als grundlegenden Ansatz zunehmend umsetzen</li> <li>○ Bezug zu LM 13 in Praxis integrieren</li> </ul>	
<b>Abschlussprüfungen Januar – April und Juni 2025 Kolloquium</b>	
<p><b>7. Aufgaben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Bezug zu LM 13 in die Praxis integrieren</li> <li>○ Schlüsselsituation und Projektthema finden</li> <li>○ Januar – April ein Projekt mit 8 Aktivitäten durchführen</li> <li>○ Eigenständige fachliche Reflexion und mit Anleiterin sowie Team</li> <li>○ die Projektarbeit als Abschlussarbeit erstellen und fristgerecht abgeben</li> <li>○ Kolloquium vorbereiten und erfolgreich bestehen</li> <li>○ Eigene berufliche Zukunft geklärt haben</li> </ul>	

<p><b>Abschlussphase Mai – Juli 2025</b></p>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ende des Berufspraktikums in den Blick nehmen</li> <li>○ Mit Anleiterin / Team klären, welche Aufgaben zu Ende geführt werden sollen</li> <li>○ Die Rolle der Praktikantin reflektieren und langsam verlassen</li> <li>○ Reflexion des Berufspraktikums mit Anleiterin und im Team</li> <li>○ Inneren Prozess des Abschiedes gehen</li> <li>○ Mit/für Kinder Abschied planen, ggf. Ritual der Einrichtung aufgreifen</li> <li>○ alle Unterlagen (z.B. Nachweise, Beurteilungen) vorliegen haben</li> </ul>	

**\*\*ANWENDUNG**

**Diese Vorlage dient als Grundlage für die Reflexionsgespräche zum Lernprozess in der Einrichtung. Die aufgeführten Tätigkeiten/Inhalte werden gemeinsam nach Durchführung besprochen und reflektiert.**

**Die Auszubildende hält die Ergebnisse zum eigenen Lernprozess in der tabellarischen Aufführung zu den Reflexionsgesprächen fest und der Inhalt kann hier abgehakt werden.**

**Ziel ist anhand von Ausbildungsphasen zunehmend an Tätigkeiten des Berufsfeldes Erzieher/-in herangeführt zu werden, sich als Lernende darin ausprobieren zu können und jeweils Perspektiven für weitere Lernschritte zu erhalten.**